

# CORPORATE CASH FUND®

bacon – Ihre persönlichen corporate cash fund®  
Architekten

**DIE PAUSCHALDOTIERTE UNTERSTÜT-  
ZUNGSKASSE ODER INTELLIGENZ STATT  
MAINSTREAM IN DER BETRIEBLICHEN  
ALTERSVERSORGUNG**

**WETTBEWERBS- UND LIQUIDITÄTSVORTEILE**

**VERTRAUEN  
SICHERHEIT  
UNABHÄNGIGKEIT  
PARTNERSCHAFT**

[WWW.BACON-PENSION-TRUST.AG](http://WWW.BACON-PENSION-TRUST.AG)

Frank Strehlau  
CEO | Vorstand



bacon Pension Trust AG  
Kurfürstendamm 194, 10707 Berlin  
T 030 610 81 81 00  
M [info@bacon-pension-trust.ag](mailto:info@bacon-pension-trust.ag)

Aufsichtsrat  
Prof. Dr. Holger Wassermann (Vorsitzender)  
Prof. Dr. Patrick Peters (stellv. Vorsitzender)



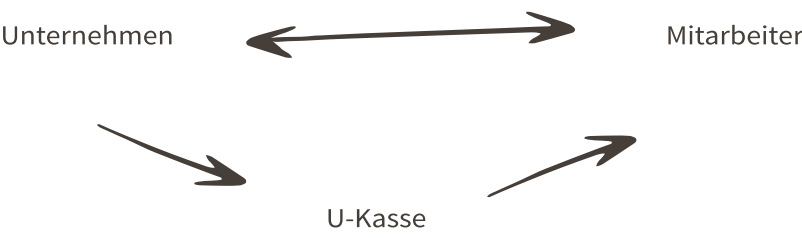
corporate **cash fund**®

bacon - Ihre persönlichen ccf Architekten

**DIE UNTERNEHMENSEIGENE  
UNTERSTÜTZUNGSKASSE**

Die unternehmenseigene Unterstützungskasse

DIE BETEILGTEN



WER KANN BEGÜNSTIGT WERDEN?

- Gesellschafter
- Geschäftsführer
- Familienangehörige mit Arbeitsvertrag
- Mitarbeiter
- Weitere mit dem Unternehmen vertrags-/gesellschaftsrechtlich verbundene Personen

WAS HAT IHR UNTERNEHMEN VON DER BETRIEBLICHEN ALTERSVERSORGUNG (BAV) FÜR SEINE MITARBEITER?

- Ihr Unternehmenswert wird sich nachhaltig erhöhen.
- Die Wettbewerbsfähigkeit Ihres Unternehmens wird optimiert.
- Ihr Unternehmen wird unabhängig von Banken.
- Ihr Unternehmen kann Betriebsausgaben ohne Liquiditätsabfluss gestalten.
- Ihr Unternehmen generiert steuerfreie Erträge.
- Ihr Unternehmen wird attraktiver für qualifizierte Mitarbeiter.
- Keine gesetzliche Verpflichtung auf arbeitgeberseitige Zusatzbeiträge.
- Neuordnung der bestehenden bAV durch Überführung auf eine pauschaldotierte U-Kasse, damit Beseitigung der Risiken aus der bisherigen betrieblichen Altersversorgung.

WAS HABEN IHRE MITARBEITER DAVON?

- Sie erhalten eine zusätzliche attraktive arbeitgeberfinanzierte Altersversorgung.
- Sie identifizieren sich mit dem Unternehmen.
- Sie haben die Möglichkeit, aus ihrem Gehalt ihre Altersversorgung zusätzlich aufzubauen.

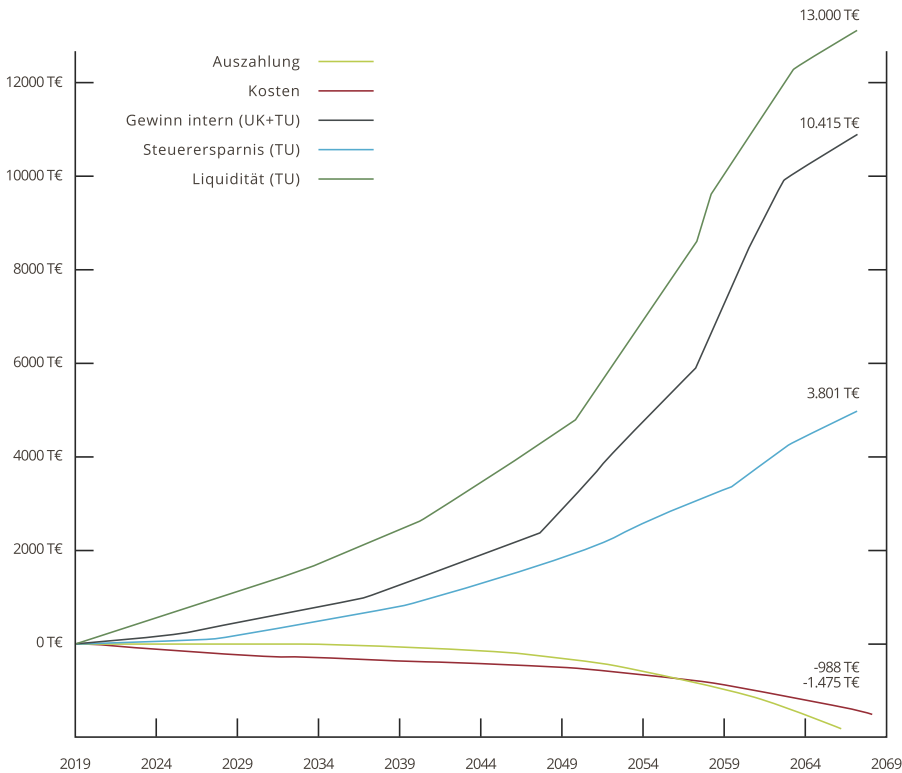
WIE FUNKTIONIERT DIE UNTERSTÜTZUNGSKASSE?

Ihr Unternehmen gewährt im Rahmen eines sogenannten Leistungsplanes ihren Mitarbeitern und dem weiteren Personenkreis eine Altersversorgung als einmalige Kapitalzahlung (Rente möglich), deren Höhe Sie bestimmen. Ihr Unternehmen leistet Zuwendungen an ihre eigene Unterstützungskasse. Entweder behalten Sie die Zuwendung in ihrem Unternehmen (in Form eines Darlehens, dessen Konditionen Sie festlegen) und erhöhen damit Ihre Liquidität, verringern Ihre Bankverbindlichkeiten oder legen es nach Ihrem freien Ermessen am Kapitalmarkt an. Sie können mit geringen Zuwendungen (weniger als 20 Prozent der Kapitalzusage) nicht nur Ihre, sondern auch die Altersversorgung ihrer Mitarbeiter ausfinanzieren und zusätzliche Erträge erwirtschaften. Mit der Einführung Ihrer eigenen Unterstützungskasse erhalten Sie ein einzigartiges strategisches, finanz- und personalpolitisches Instrument, das Ihrem Unternehmen dauerhaft Stabilität verleiht.

DIE UNTERSTÜTZUNGSKASSE IN DER PRAXIS

Die betriebliche Altersversorgung in Deutschland liegt im Argen. Dies liegt an den angebotenen Modellen der Versicherungswirtschaft, die ihre eigenen Vorteile suchen und finden, nicht aber das Wohl und Wehe der Unternehmen. Im Gegensatz zu den Versicherungslösungen der betrieblichen Altersversorgung hat bei der pauschaldotierten Unterstützungskasse der Unternehmer die alleinige Entscheidungsgewalt. Damit verbleibt die Wertschöpfungskette, wie im folgendem Praxisbeispiel dargestellt, im Unternehmen.

Kapitalgesellschaft/Trägerunternehmen (TU) mit 50 MitarbeiterInnen  
Planrendite 5% p.a.  
Durchschnittsalter der MitarbeiterInnen 36 Jahre  
100 Euro arbeitgeberfinanziert  
Garantiezin 3%



|                                                     |              |
|-----------------------------------------------------|--------------|
| 1. MitarbeiterInnen (dauerhaft)                     | 50           |
| 2. Investitionsverlauf                              |              |
| a. Dotierungen:                                     | € 2.584.000  |
| b. Kosten:                                          | € 988.000    |
| 3. Leistungen an Begünstigte                        |              |
| a. Leistungen an Gesellschafter/ Geschäftsführer:   | € 94.000     |
| b. Leistungen an sonstige Begünstigte:              | € 1.381.000  |
| 4. Gewinn (UK + TU):                                | € 10.415.000 |
| 5. Zusätzliche Liquidität für das Trägerunternehmen | € 13.000.000 |
| 6. Steuerersparnis                                  | € 3.801.000  |

WAS KÖNNEN WIR FÜR SIE UND IHR UNTERNEHMEN TUN?